



Gesprächsgruppe für Angehörige von Patienten der Abteilung für Forensische Psychiatrie II

Familien, in denen ein Angehöriger psychisch erkrankt ist, stehen vor der großen Herausforderung, diese Situation zu bewältigen. Für Familien psychisch kranker Straftäter ist die Belastung noch wesentlich größer. Auch stellen Sie sich Fragen:

- Was passiert im Maßregelvollzug?
- Was bedeutet es, an einer bestimmten psychiatrischen Erkrankung zu leiden?
- Wie soll und kann ich den Kontakt jetzt noch gestalten?
- Wie gehe ich mit Wut, Trauer, Entsetzen, Angst um?
- Fühle ich mich verantwortlich?
- Wie reagieren Nachbarn und Freunde?

In unserer Angehörigengruppe versuchen wir mit Ihnen gemeinsam, Ihre Fragen zu beantworten und informieren Sie über die unterschiedlichen Krankheits- und Störungsbilder sowie über die besonderen Bedingungen einer forensischen Unterbringung und Nachsorge.

Wir möchten Ihnen Mut machen und Sie dabei unterstützen, mit anderen betroffenen Angehörigen Kontakt aufzunehmen und sich auszutauschen!

➔ Weitere Informationen siehe Rückseite ->

Wann? Wer? und Wo?

Die Angehörigengruppe der Abteilung für forensische Psychiatrie II wird von Mitarbeitenden aus dem Sozial- und Pflege- und Erziehungsdienst der Abteilung für Forensische Psychiatrie II geleitet. Je nach Schwerpunktthema können Ärzte, Psychologen oder weitere forensische Fachkräfte eingeladen werden.

Die Treffen der Angehörigengruppe finden alle 3 Monate statt. Bitte erfragen Sie den nächsten Termin und den Raum telefonisch bei der Gruppenleitung (siehe unten).

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte bringen sie einen gültigen Personalausweis mit.

Eine vorherige Anmeldung ist über das **Sekretariat der Abteilung Forensische Psychiatrie II, Tel. 0221/8993-554, Frau Negm** erforderlich.

Kontakt

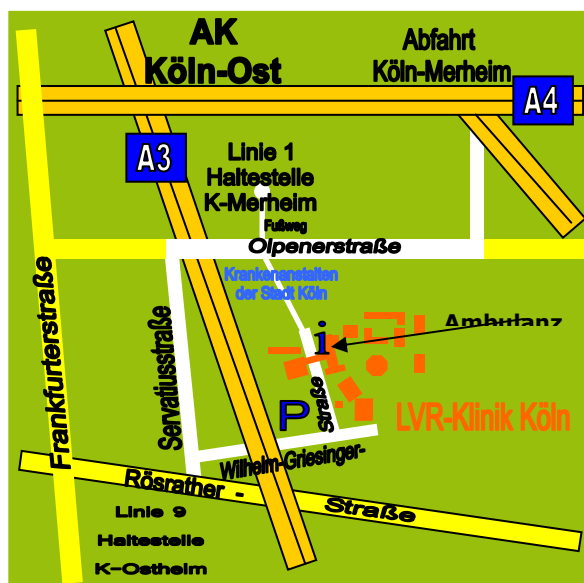
LVR-Klinik Köln
Wilhelm-Griesinger-Straße 23, 51109 Köln

Gruppenleitung

Herr Luca Castiglione (Fallkoordinator) Tel. 0221/ 8993 -352

Herr Antonio Vultaggio (Fallkoordinator) Tel. 0221/ 8993 -359

Frau Hannah Menne (Sozialdienst) Tel. 0221/ 8993 -307



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Straßenbahn **Linie 1** bis Köln-Merheim von dort aus Fußweg ca. 15 Minuten
oder mit der Buslinie 158 bis aufs Klinikgelände

Oder mit der Straßenbahn **Linie 9** bis Köln-Ostheim, Frankfurter Straße, von dort aus Fußweg ca. 15 Minuten

Anreise mit dem Auto:

A4 Richtung Olpe, Abfahrt Köln-Merheim/Brück, Abzweigung Merheim, rechts einbiegen in die Olpener Straße, nach der zweiten Ampel kurz hinter der Autobahnbrücke links abbiegen in die Servatiusstraße, erneut links abbiegen in die Wilhelm-Griesinger-Straße, unter der Autobahnbrücke durchfahren bis aufs Klinikgelände.